invisia

SIA 2060 – Planung Ladeinfrastruktur für Elektromobilität

Die kompakte Übersicht für Elektroplaner

Invisia Edition

Ziel der SIA 2060

Intelligentes Last-und Lademanagement für normkonforme E-Mobility-Projekte.

Die SIA 2060 ist das Schweizer Merkblatt zur **Planung von Ladeinfrastruktur in Gebäuden**. Sie stellt sicher, dass Neubauten und grössere Sanierungen **zukunftssicher** für Elektromobilität vorbereitet werden. Technisch, wirtschaftlich und normgerecht.

Leitgedanke: Heute vorbereiten, morgen kosteneffizient laden und erweitern.

Elektromobilität beginnt mit der richtigen Planung. Wer heute vorausschauend investiert, schafft die Basis für eine Ladeinfrastruktur, die mit den Anforderungen wächst, ohne teure Nachrüstungen oder Einschränkungen im Betrieb. Intelligentes Lastmanagement sorgt dafür, dass vorhandene Anschlussleistung optimal genutzt wird und Erweiterungen jederzeit möglich bleiben.

Geltungsbereich

Mehrfamilienhäuser
Zukunftssichere Ladeinfrastruktur für heute und morgen. Schrittweise erweiterbar, fair abrechenbar und ohne Überlastung des Hausanschlusses. Ideal für Eigentümer, Verwaltungen und Bewohner.

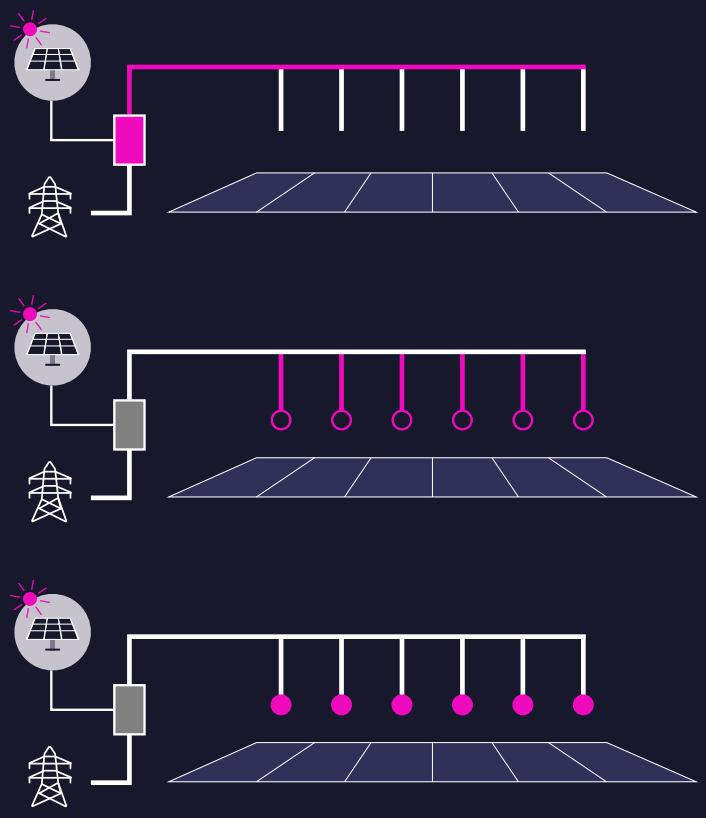
Büro-und Gewerbebauten
Attraktive Ladeangebote für Mitarbeitende, Kunden und Firmenflotten. Flexibel skalierbar, effizient gesteuert und bereit für die Integration von Photovoltaik und Energiemanagement.

Parkhäuser und Arealparkplätze
Viele Ladepunkte, ein intelligentes System. Dynamisches Lastmanagement ermöglicht maximale Nutzung bei minimalem Netzausbau und dies wirtschaftlich für Betreiber und Investoren.

Neubauten und Sanierungen
Von Anfang an richtig geplant. Vorbereitet für Elektromobilität, einfach erweiterbar und langfristig kosteneffizient, ohne spätere Umbauten.

Ausbaustandards für Ladeinfrastruktur, Fokus auf effektive Umsetzung

Die SIA 2060 definiert vier Ausbaustandards, um Ladeinfrastruktur Schritt für Schritt zu realisieren. Während die Stufen **A (Pipe for Power)**und **B (Power for Building)** vor allem die **vorausschauende Planung der Anschlussleistung** und die **Bereitstellung von Ausbaureserven** betreffen, liegt der praktische Fokus für die konkrete Umsetzung auf den Stufen C1, C2 und D welche sich folgendermassen unterscheiden:



C1

Power to Garage
Skalierbare Lösung mit Flachbandkabel für spätere Erweiterungen.

C2

Power to Parking
Vorbereitung der Stellplätze mit Anschlüssen, sodass Ladestationen ohne grossen Aufwand nachgerüstet werden können.

D

Ready to Charge
Volle Ausstattung mit betriebsfähigen Ladestationen inklusive Lastmanagement und Abrechnungssystem.

Lastmanagement wird bereits ausgebaut.

Zentrale Planungsanforderungen

1 Leistungsdimensionierung

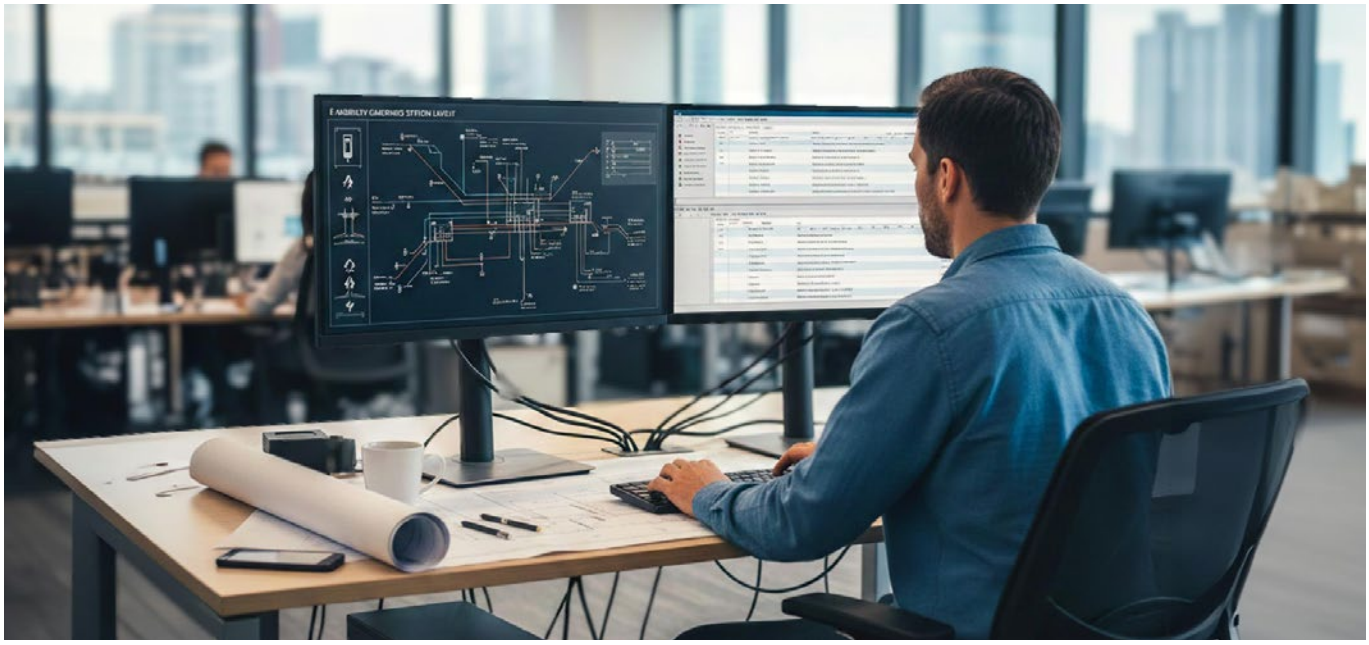
- Ganzheitliche Betrachtung des Gebäudes oder Areals statt einzelner Ladepunkte
- Berücksichtigung der realen Gleichzeitigkeit beim Laden
- Vermeidung überdimensionierter und kostenintensiver Hausanschlüsse
- Effiziente Nutzung der vorhandenen Anschlussleistung
- Intelligentes Lastmanagement ausdrücklich empfohlen

2 Mess- & Abrechnungskonzept

- Vorbereitung für individuelle und transparente Verbrauchserfassung
- Grundlage für faire Miet-, Nutzer-und Betriebskostenmodelle
- Flexible Abrechnung für Bewohner, Mitarbeitende, Besucher oder Flotten
- Zukunftssicher für unterschiedliche Abrechnungs-und Betreibermodelle

3 Skalierbarkeit

- Schrittweise Erweiterung der Ladeinfrastruktur nach Bedarf
- Erweiterungen ohne bauliche Eingriffe oder Betriebsunterbrüche
- Frühzeitige Planung von Reserven in Elektroverteilung und Systemarchitektur
- Langfristig investitionssicher und zukunftsfähig



Vorteile für Bauherrschaft und Betreiber

Sicherheit und Flexibilität für die Zukunft. Durch **normkonformes Planen** stellen Eigentümer und Betreiber sicher, dass alle gesetzlichen und technischen Vorgaben eingehalten werden, von der Anschlussleistung bis zur Abrechnung.

So werden **Investitionskosten reduziert**, weil nur die tatsächlich benötigte Infrastruktur realisiert wird, ohne teure Überdimensionierungen. Gleichzeitig lassen sich **Nachrüstungen vermeiden**, die oft mit erheblichen Kosten und Störungen im laufenden Betrieb verbunden sind.

Die Ladeinfrastruktur wird **von Anfang an flexibel geplant**, sodass zusätzliche Ladepunkte oder neue Technologien später problemlos integriert werden können.

Das Ergebnis: eine zukunftssichere, wirtschaftliche und skalierbare Lösung, die heute beginnt und morgen problemlos wächst.

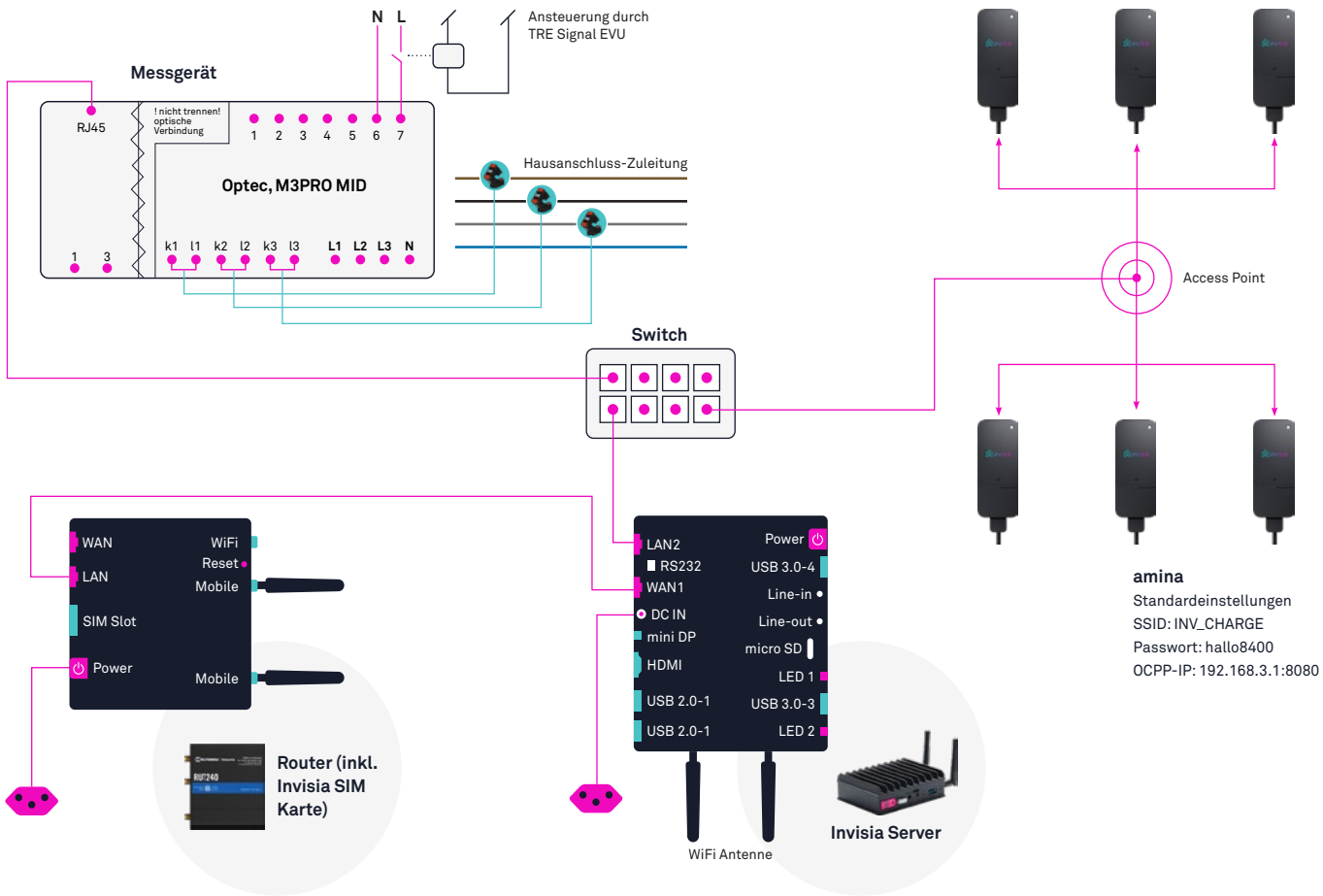
Passende Lösung von Invisia

Invisia Last- & Lademanagement

1. Dynamische Leistungssteuerung gemäss SIA 2060
2. Skalierbare Ladeinfrastruktur
3. Verbrauchsmessung & Abrechnung
4. Cloudbasiertes Monitoring

Vorteile für Planer

1. Einfache Integration in bestehende Elektroplanung
2. Minimierter Aufwand für Hausanschluss-Dimensionierung
3. Zukunftssichere Systemarchitektur



Haben Sie ein Anliegen? Kontaktieren Sie uns oder kommen Sie einfach bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Invisia AG
Katharina-Sulzer-Platz 4 | 8400 Winterthur
T +41 52 770 07 24 | hallo@invisia.ch